



REACH

Umsetzung bei der Rhein Chemie

Agenda



- Rollen eines Unternehmens unter REACH
- Vom Pre-SIEF zum SIEF, erste Erfahrungen



-
- Pflichten gemäß REACH hängen von der genauen Tätigkeit (Rolle) ab, die in Verbindung mit einem spezifischen Stoff als solches, in einer Zubereitung oder in einem Erzeugnis durchgeführt werden
 - Rollen
 - Hersteller
 - Importeur
 - Händler
 - Erzeugnishersteller
 - Downstream User (Nachgeschalteter Anwender)
 - Only Representative (Alleinvertreter)
 - Third Party

RheinChemie

Produktionsstätten weltweit



■ Produktion ■ Zentrale

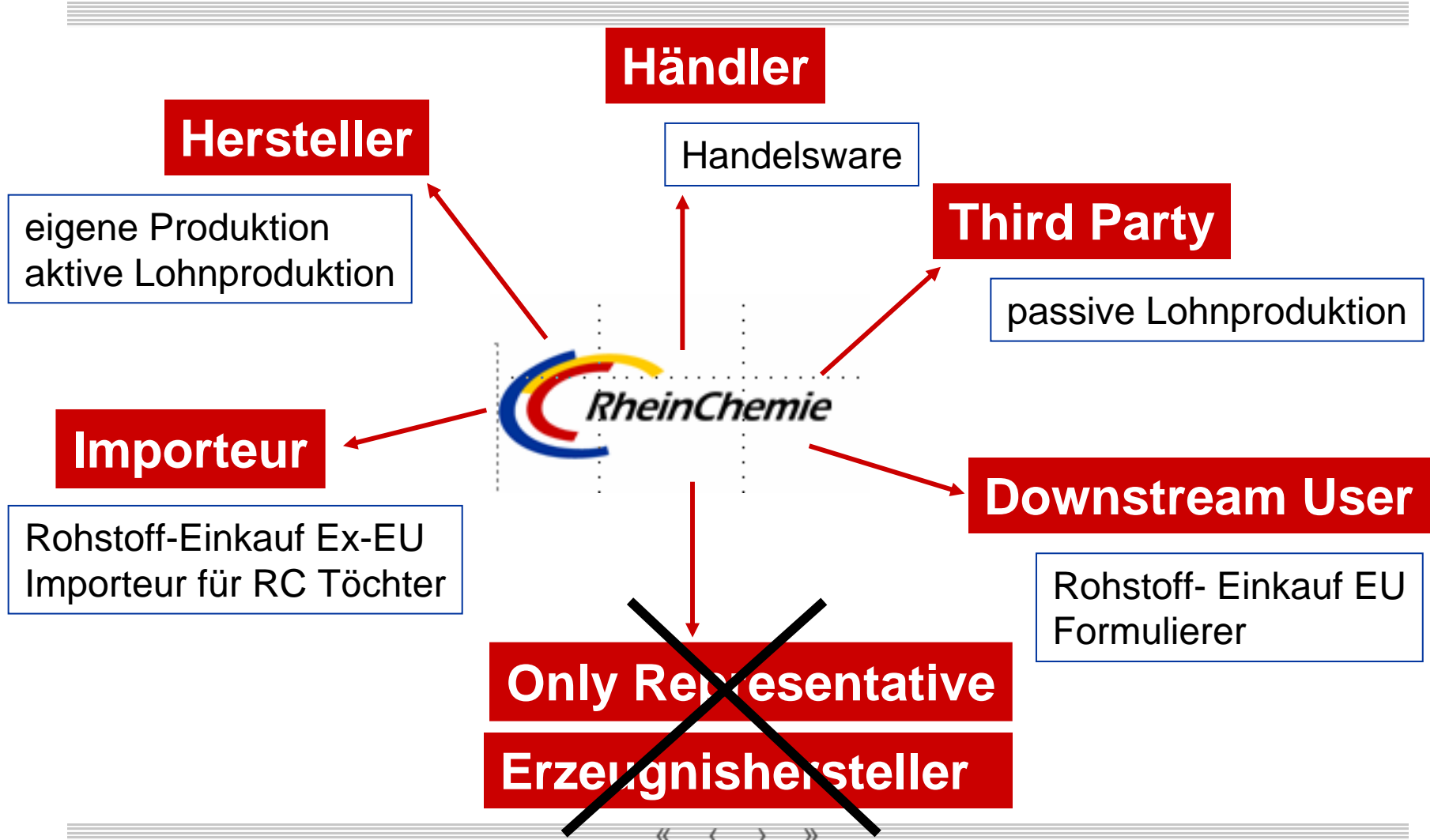


3 Divisionen
Absatz: 77,2 kt/a*
Beschäftigte: ca. 850*
Kunden: ca. 9.000 in 120 Ländern

*Angaben aus 2007

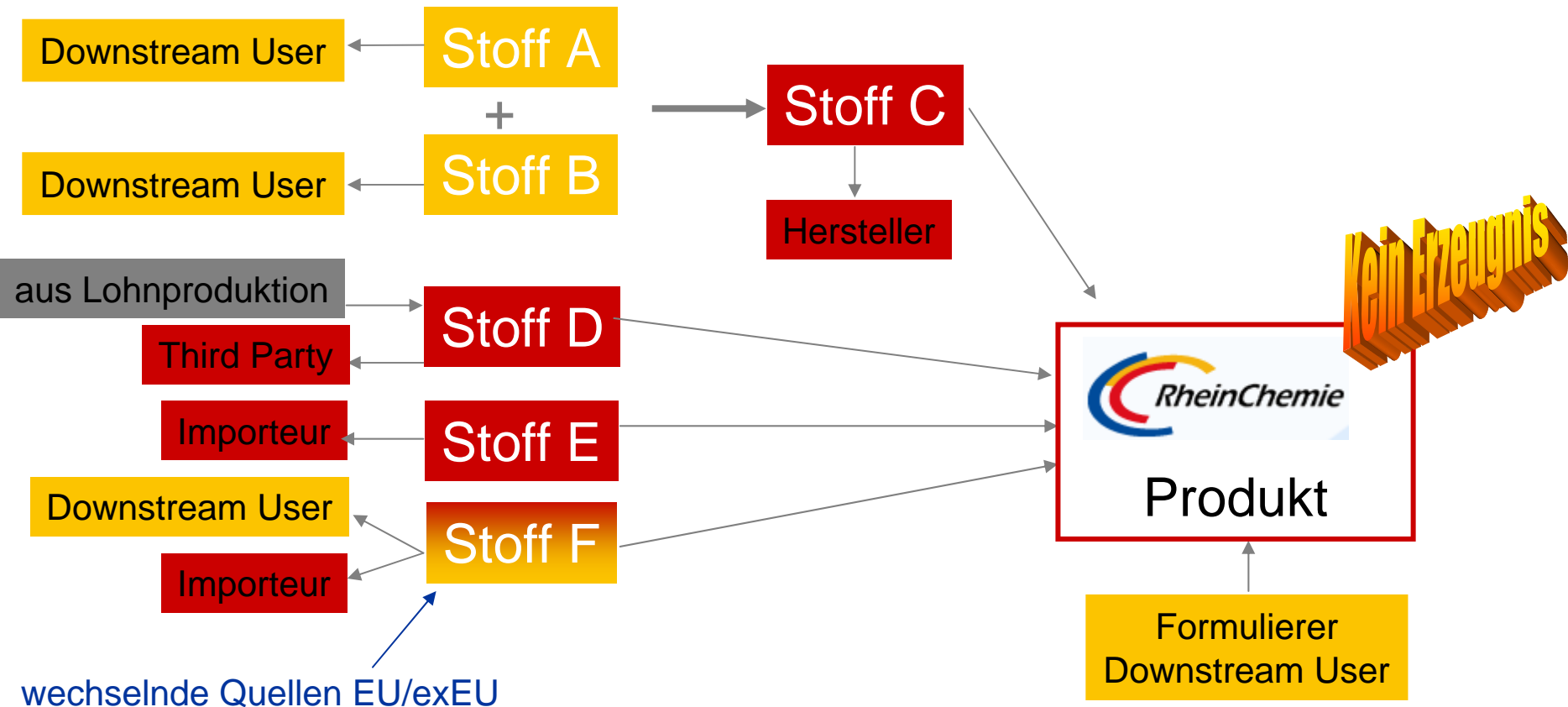


Rollen der RheinChemie unter REACH



Rollen der RheinChemie unter REACH

am Beispiel einer Formulierung - Registrierung



Rollen der RheinChemie unter REACH



Portfolio

■ Produkte

■ verpackte Materialien	ca. 2.000
■ Kunden-Material-Kombinationen	ca. 25.000
■ gehandhabte Stoffe	ca. 850

■ Rohstoffe

■ verpackte Materialien	ca. 650
■ Lieferanten-Material-Kombinationen	ca. 2.000
■ gehandhabte Stoffe	ca. 600



Rollen der RheinChemie unter REACH



Vor- / Registrierungen

■ Vorregistrierungen

■ ca. 450

■ Registrierungen

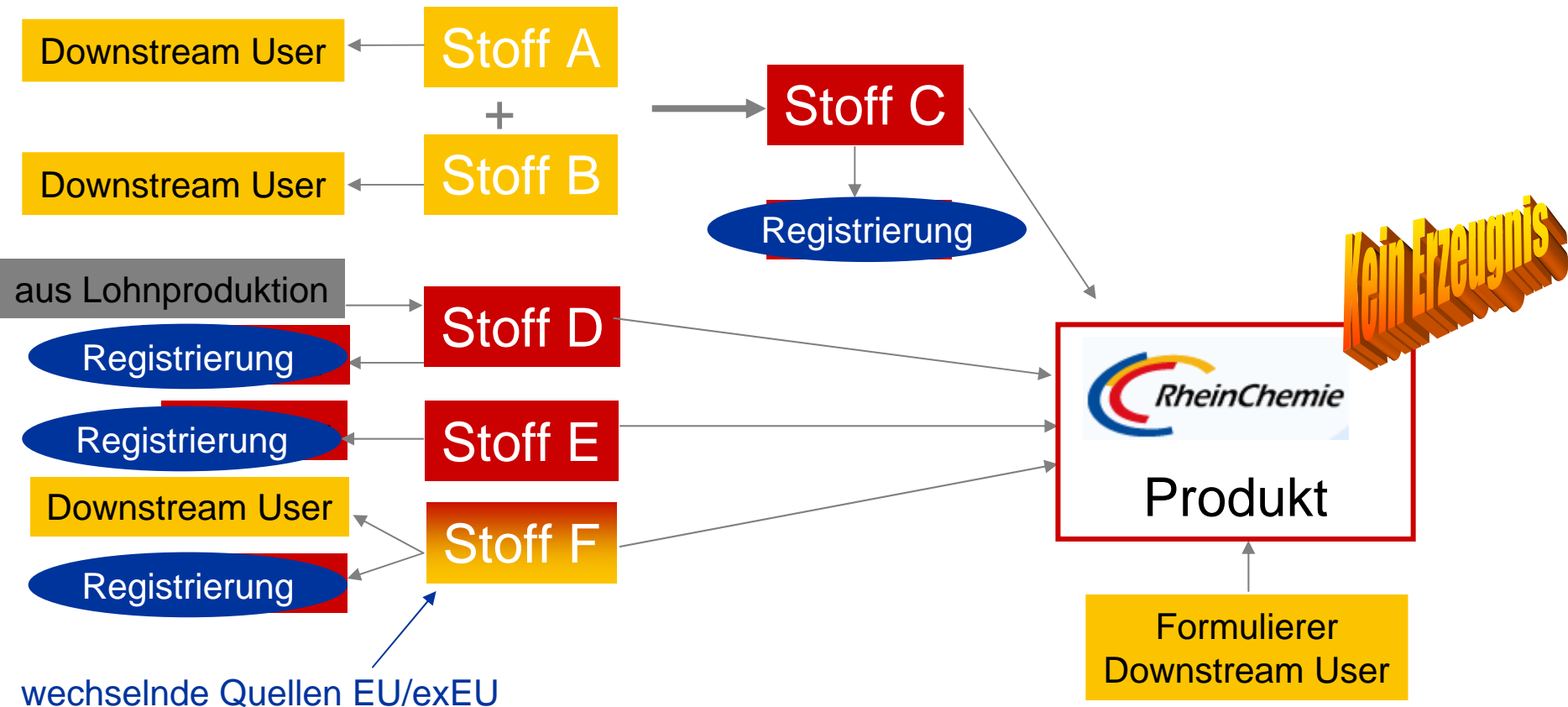
■ < 10 bis 30. 11. 2010

■ ca. 30 bis 01. 06. 2013

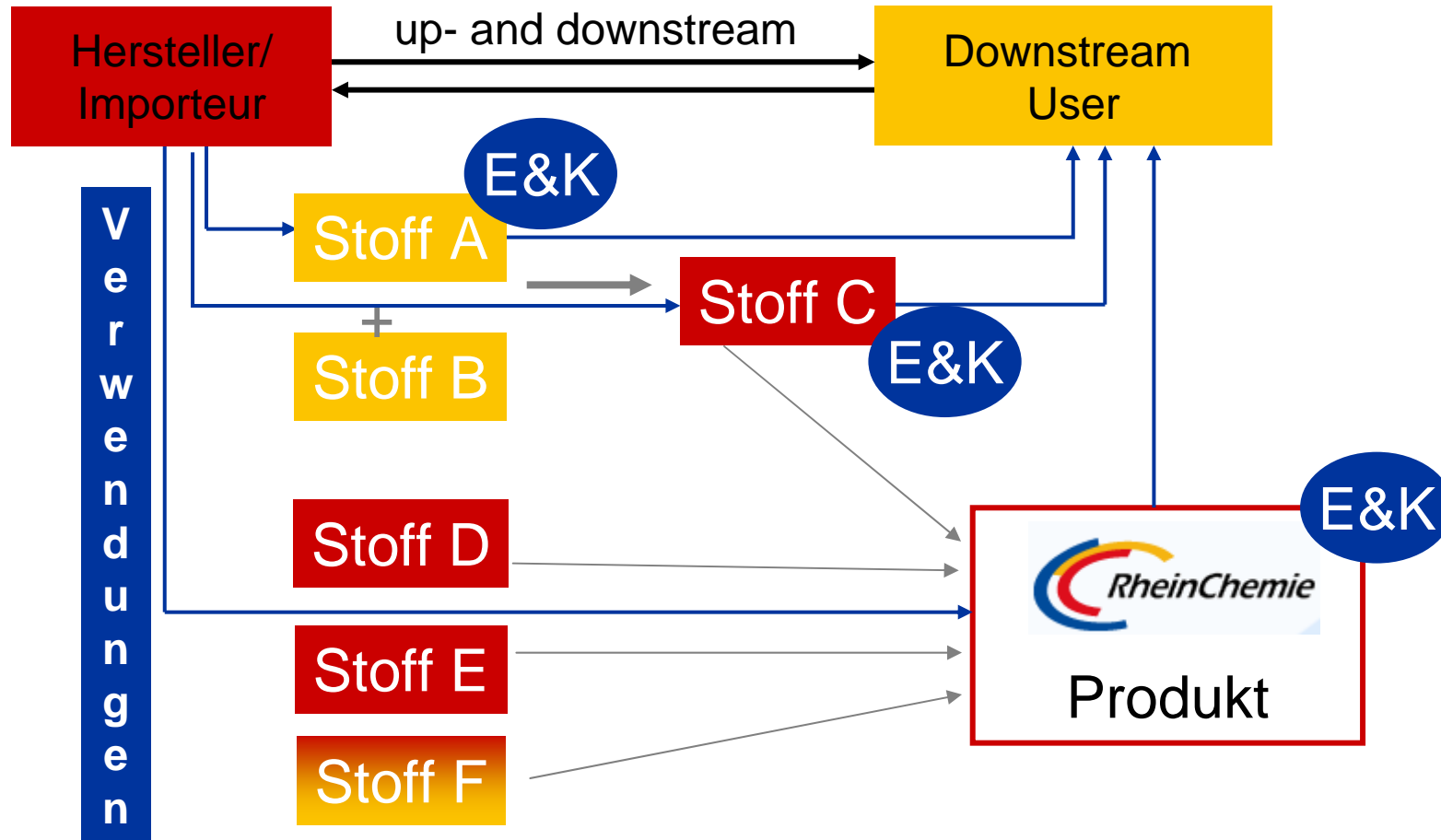
■ ca. 150 bis 01. 06. 2018

■ → **endgültige Klärung des Stoffstatus, tw. im Pre-SIEF**

Rollen der RheinChemie unter REACH am Beispiel einer Formulierung - Registrierung



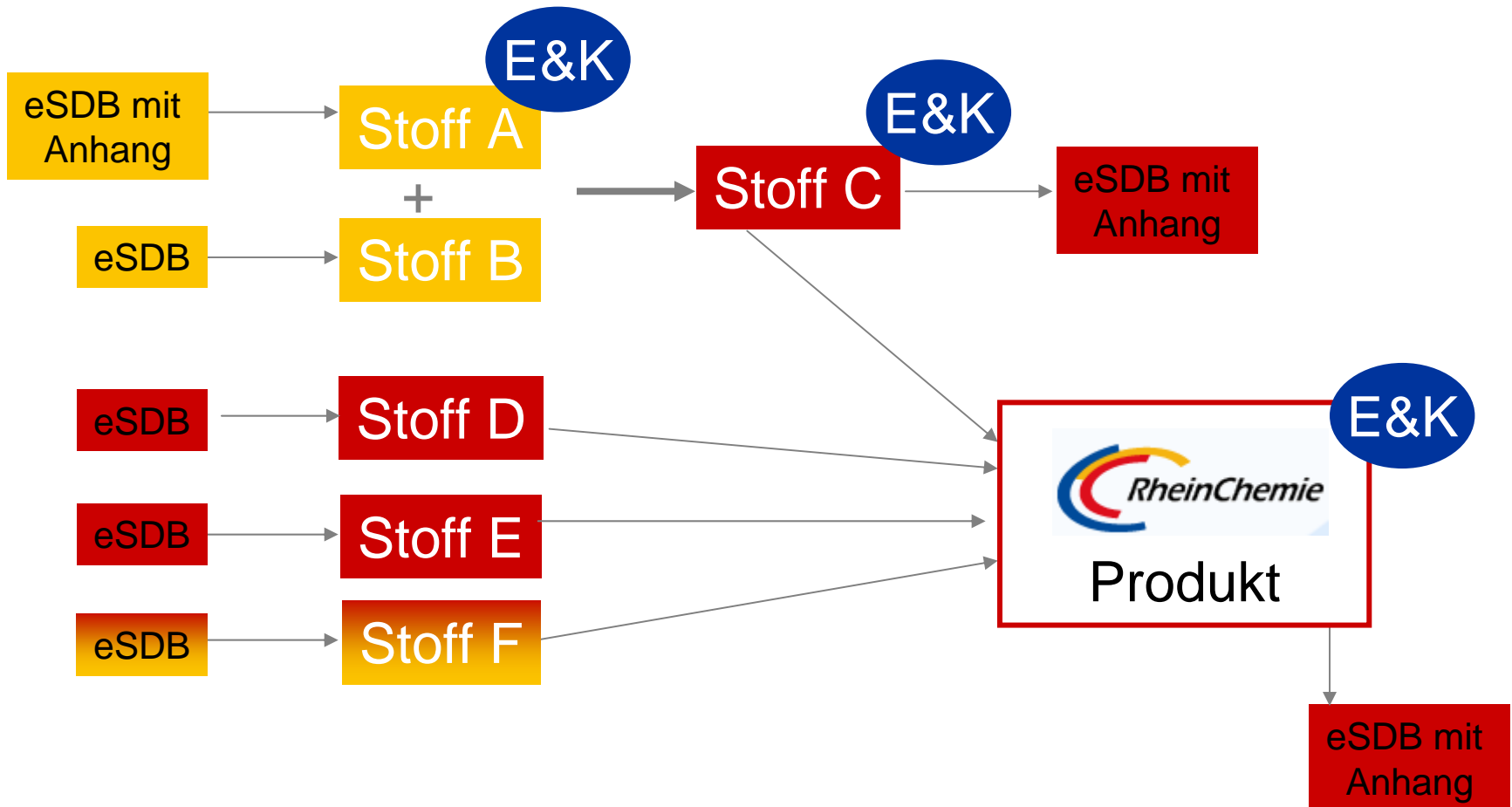
Pflichten der RheinChemie unter REACH am Beispiel einer Formulierung - Kommunikation



Pflichten der RheinChemie unter REACH



Das eSDB

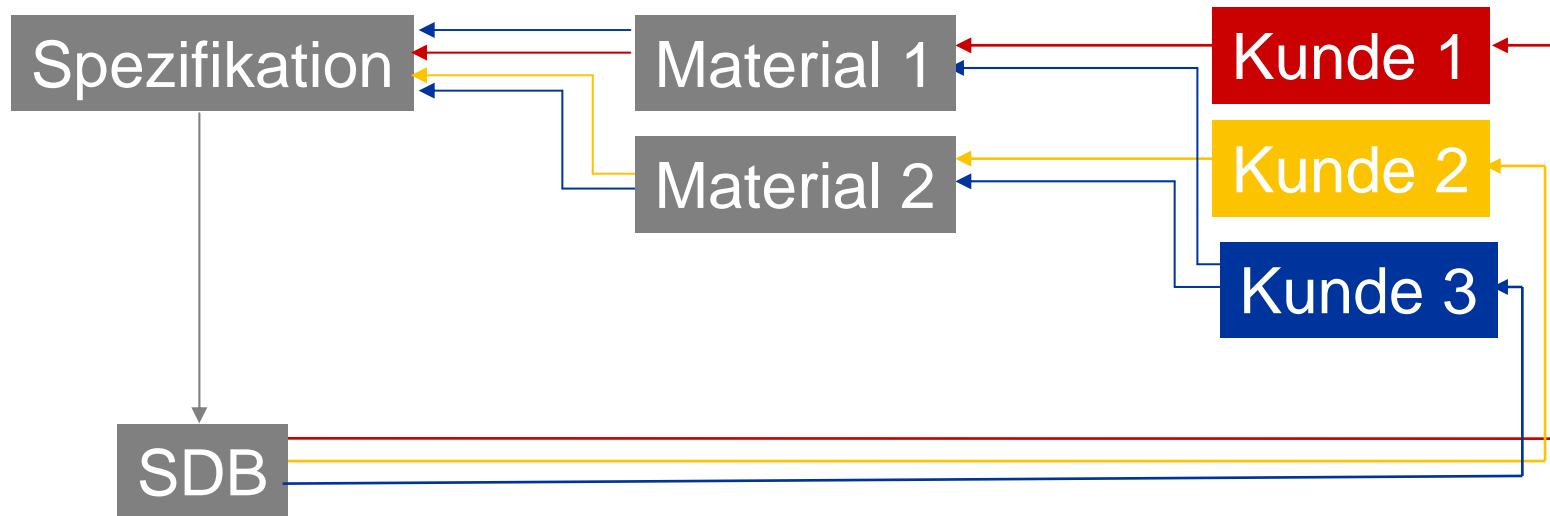


REACH Umsetzung bei der Rhein Chemie



Das eSDB (1)

Verteilung der SDB's heute



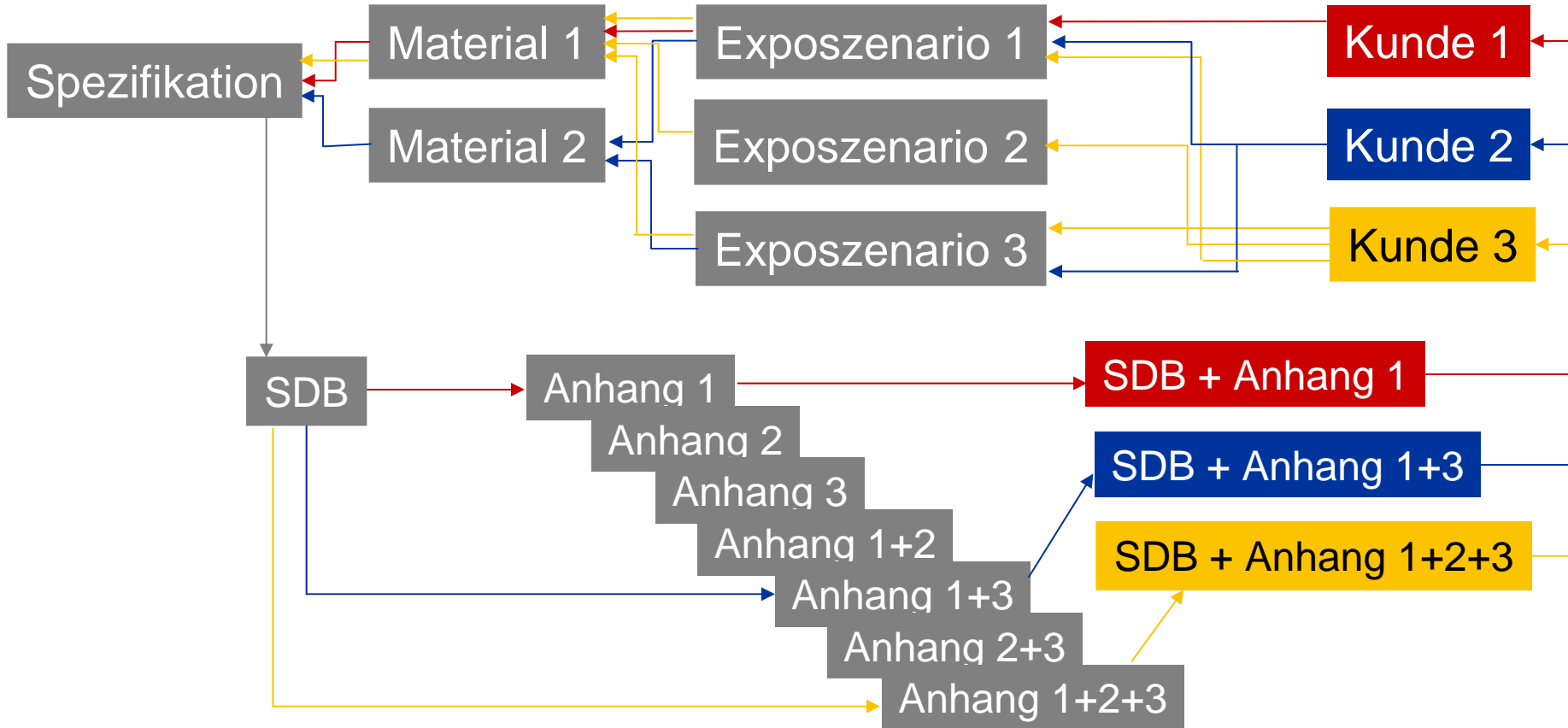
→ **ein** sprachabhängiges SDB für alle Kunden einer Spezifikation

REACH Umsetzung bei der Rhein Chemie

Das eSDB (2)



Verteilung der SDB's zukünftig – eine Option



→ kunden-/anwendungsspezifische, sprachabhängige SDB's pro Spezifikation

Agenda



-
- REACH-Rollen eines Unternehmens
 - vom Pre-SIEF zum SIEF - erste Erfahrungen



REACH

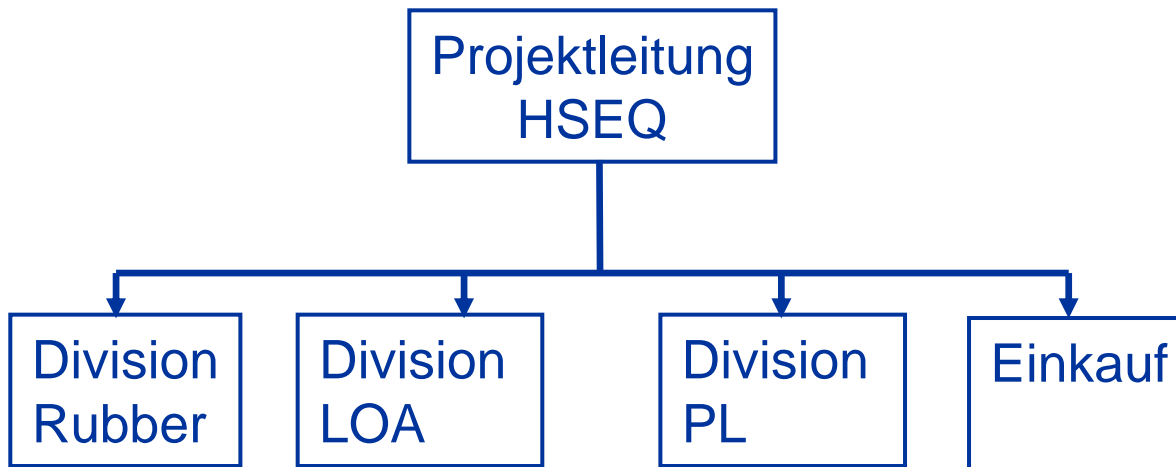
Umsetzung bei der Rhein Chemie



- REACH: Art. 2 „no data no market“
 - Sicherstellung der Vermarktbarkeit aller RC-Produkte
 - legal compliance → REACH compliance

- REACH-Registrierung der relevanten Stoffe
 - 1. Stufe: 31.11.2010 aber Einreichung bis Mitte 2010
→ RCR: < 10 Stoffe!!

REACH Umsetzung bei der Rhein Chemie



Lenkungsausschuss:
Geschäftsführer
Leiter Service

Berichtserstattung:
quartalsweise

HSEQ-Support

IT-Support

Supply Chain Management-Support



Ressourcen

- extern (Prüfkapaz. Consultants)
- intern (HSEQ, Division, Einkauf)

Service

- REACH-„Übersetzung“
- Beratungsfunktion
- Monitoring REACH-Aktivitäten
- Kommunikation

Vorregistrierung

- Stoffstatus → Stoffliste
- Lohnproduzenten
- Lieferantenumfrage
- Kundenanfragen
- REACH-IT
- Vorkonsortialgespräche
- Kundenworkshops /-beratung

REACH

Vorbereitung

- **SIEF-Mitarbeit**
- Konzept eSDB
- Konzept Kommunikation
- CSR / CSA
- Schulungen

IT

- Stoffmengenverfolgung
- IUCLID-Implementierung
- Reach Compliance Solution
- Anpassung der EHS Systeme (eSDB)

REACH

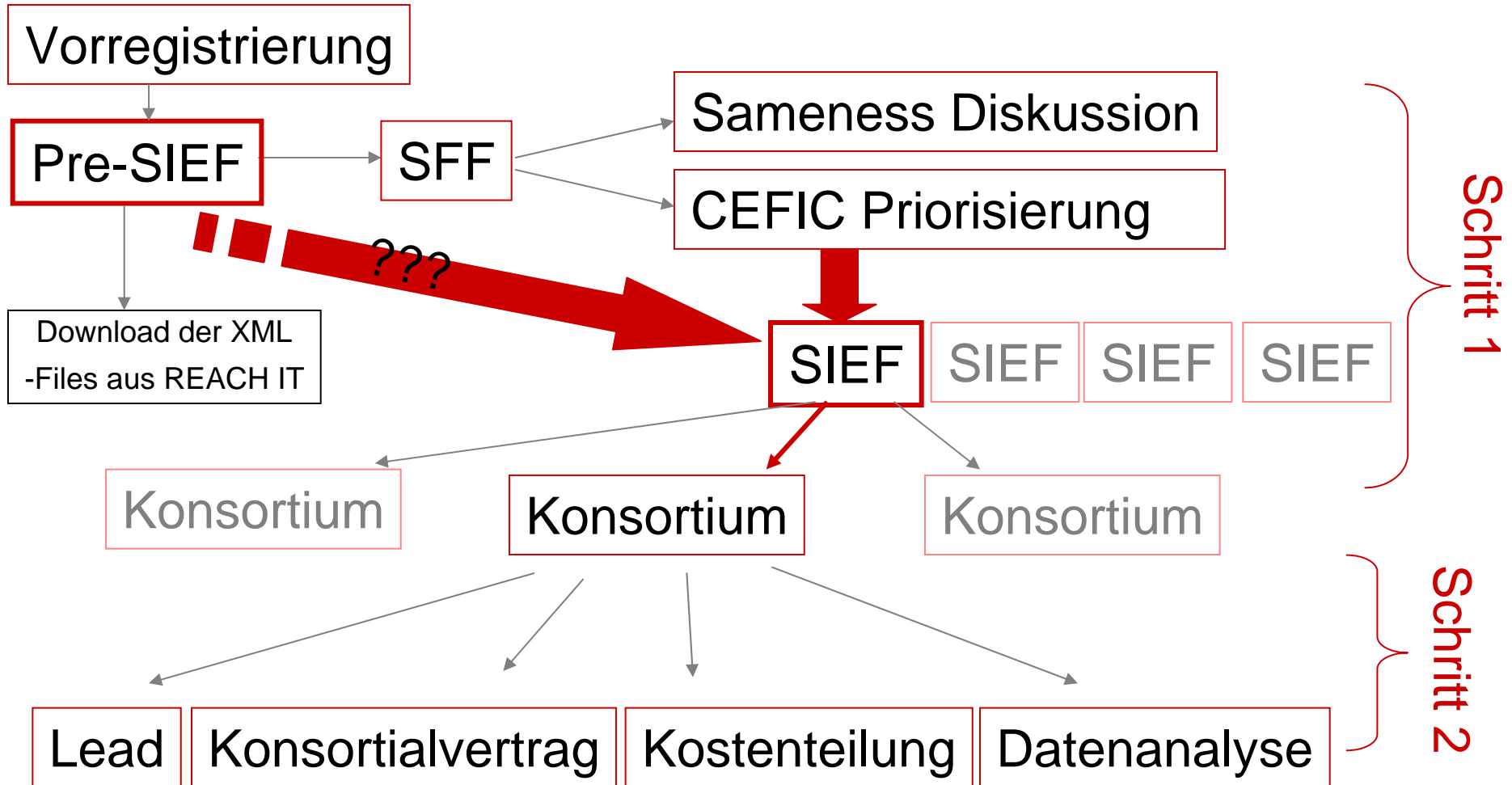
- SIEF-Teilnahme ist zwingend vorgesehen (Art.29)
 - „...alle pot. Registranten... eines Stoffes... sind Teilnehmer eines SIEFs“
- Pflichten der SIEF Teilnehmer:
 - Beantwortung von Nachfragen bzgl. Studien (1 Monat)
 - Bereitstellung von (Wirbeltier-)Studien auf Anfrage
 - Einigung über E&K

REACH

■ Aber !!

- „sameness“ nicht definiert → RIP 3.10
- keine Aussage über Prozess der SIEF-Formierung → RIP 3.4
 - zuerst Abstimmung im ‘Pre-SIEF‘
 - dann Zusammenarbeit im SIEF
 - Registrierung (möglichst über Konsortium o.ä.)

Hauptschritte nach der Vorregistrierung



Vom Pre-SIEF zum SIEF

Wie?



Nur durch Kommunikation!!

- SFF aus REACH-IT → Rolle des Organisators im Pre-SIEF!
 - SFF ist einer der (größten) H/I
 - SFF ist ein Consultant
 - know how ist unbekannt
 - Zwang sich über Portale zu identifizieren
 - tw. fehlt Stoffbezug
 - kein SFF benannt

Vom Pre-SIEF zum SIEF

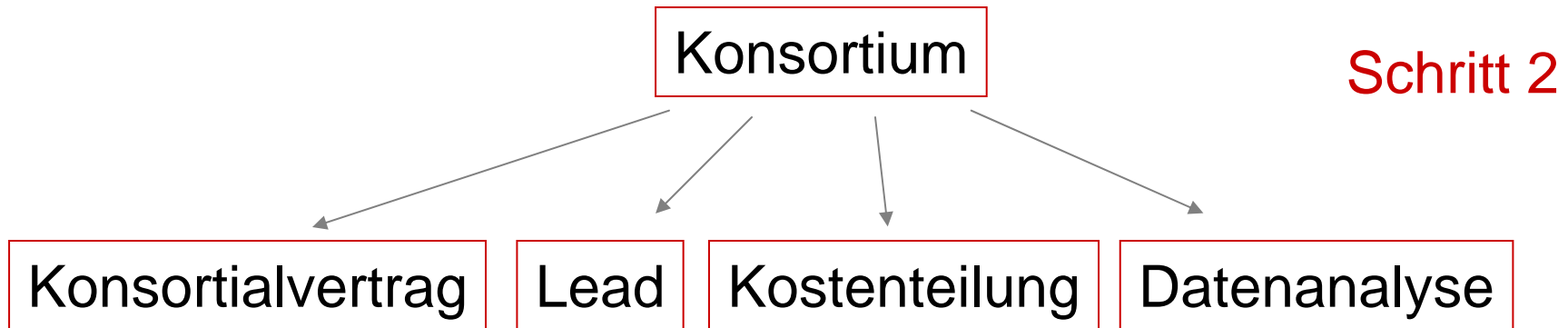
Wie?



- es bilden sich Konsortien entlang eines anderen Weges
 - im Vorfeld mit bekannten Wettbewerbern
 - vorhandene Konsortien aus z.B. Altstoffinitiativen
 - über Verbände

- Arbeit im SIEF unklar
 - tw. sehr große (Pre-)SIEFs
 - unklar, welche der potentiellen Registranten den Prozess vorantreiben können/wollen

Aber !! Zeitdruck → 1. Deadline : 30.11.2010



- Gap-Analyse, Studienanfrage bei allen SIEF-Mitgliedern
- Durchführung der fehlenden Studien (AH VII-VIII)
- Ermittlung der Verwendungs- und Expositionsszenarien
- Erstellung des gemeinsamen Dossiers (joint submission)
- Erstellung des firmenspezifischen Dossiers
- Fristgerechte Einreichung

Vom Pre-SIEF zum SIEF



Intern

- Download der XML-Files aus REACH IT
- abschließende interne Diskussionen mit Einkauf + Divisionen:
 - kritische Überprüfung der bisherigen Entscheidungen
 - welche Stoffe bis 2010 fristgerecht zu registrieren sind
 - Stoffdefinition, abschl. Diskussion tw. erst im Pre-SIEF möglich
 - CEFIC-Priorisierung
 - Kapazitäten für CEFIC-Code 1+2 vorhanden?
 - welche Stoffe vorzeitig bis 2010 zu registrieren sind
 - Registriernummern für ELINCS-Stoffe
- Kontaktaufnahme mit Konsortien
- Einbindung von Consultants, Definition der Arbeitspakete



Vom Pre-SIEF zum SIEF

interne Aktivitäten / Entscheidungen

450 Vorregistrierungen

CEFIC Priorisierung + SFF pro Stoff

Mitteilung an die
Pre-SIEF's

SFF

Koordinierung der
Pre-SIEF-Einladungen

Division

HSEQ

Konsultant

Übersicht, welcher Stoff wann zu registrieren ist, ist ständig zu aktualisieren !!

RCR als SFF



SIEF Einladung mit CEFIC Prior.



Sameness Diskussion
Berücksichtigung aller Aspekte



Orga/Durchf. eines 1. Treffens



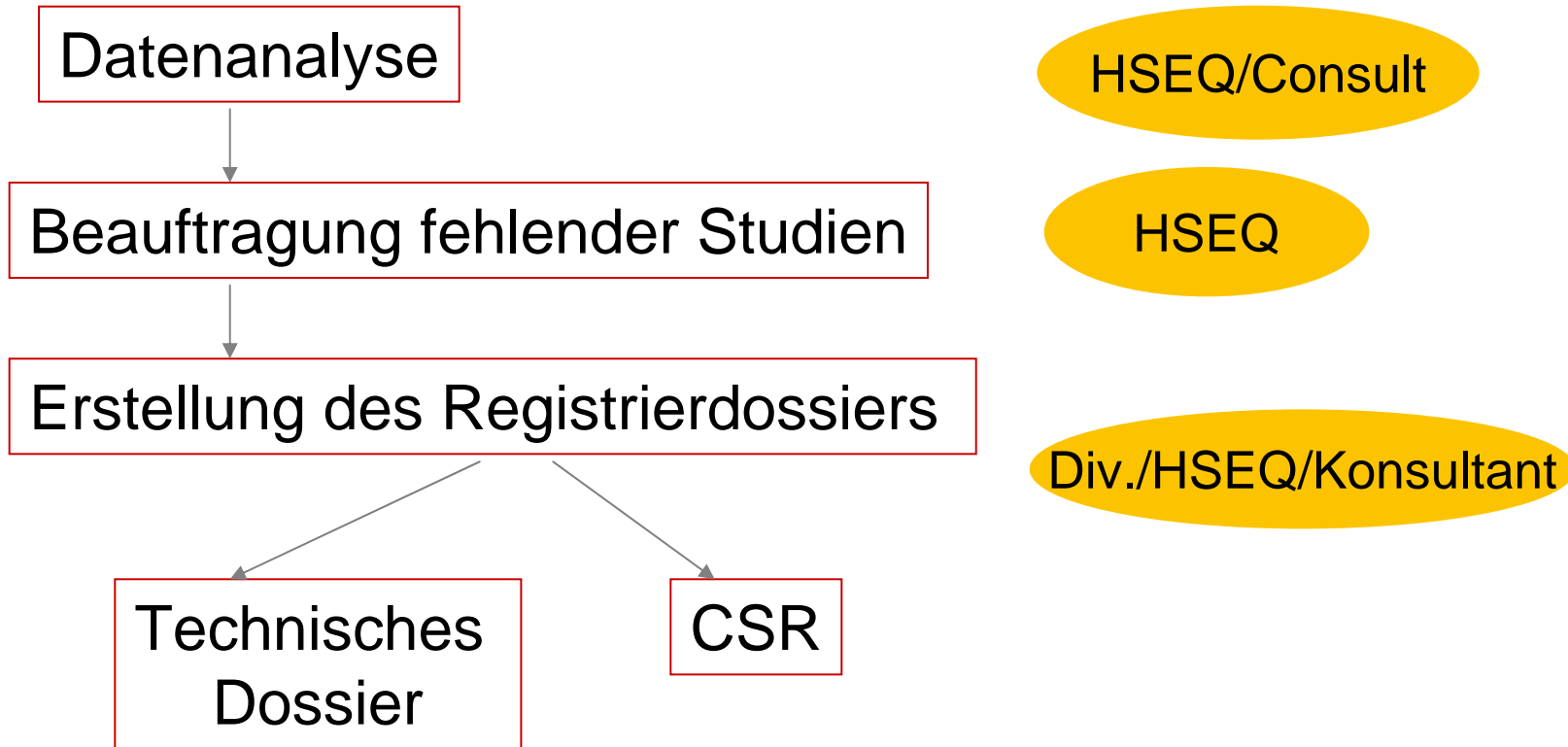
Abstimmung Konsortialvertrag

Division

HSEQ

Division+HSEQ

Div./HSEQ/Konsultant



Vom Pre-SIEF zum SIEF



Bestimmung des Tonnagebandes

■ Gemäß Art 23 und Art. 3.30 gilt:

■ ab 2007 müssen immer die Mengen der 3 vorangegangenen (Kalender-) Jahre berücksichtigt werden: also für

■ 2007: 2004- 2006, für 2008: 2005- 2007, für 2009: 2006 – 2008, für 2010: 2007–2009.

■ d.h. z.B. einmalige Überschreitung der 1000 jato Schwelle (im 3-Jahresmittel) ab Juni 2007 → Registrierung in 2010

■ Gemäß Art. 12 und Art. 3.30 gilt:

■ für Umfang der Informationsanforderungen für phase-in Stoffe der 3-Jahresmittelwert

■ d.h. z.B. für Registrierung in 2010 Mengen von 2007 – 2009



Vom Pre-SIEF zum SIEF

Bestimmung des Tonnagebandes



■ Beispiel:

- Überschreitung der 1000 jato Schwelle in 2007, 2008
- 3-Jahresmittelwert für 2010 (also 2007- 2009) < 1000 jato
- **Registrierung in 2010 aber**
Informationsanforderungen für Mengenband 100-1000 jato.

Vom Pre-SIEF zum SIEF

Bestimmung des Tonnagebandes



■ Art. 23

- Bis zum... gelten die Art.5 und 6, Art. 7 Abs.1, sowie die Art.17, 18 und 21 nicht für folgende Stoffe: Phase-in-Stoffe, ...und **mindestens einmal nach dem 1. Juni 2007 in einer Menge von Tonne** oder mehr **pro Jahr** und pro Hersteller oder Importeur in der Gemeinschaft **hergestellt** oder dorthin **eingeführt** werden;

■ Art.3.30

- **pro Jahr: ...für Phase-in-Stoffe**, die in **mindestens drei aufeinander folgenden Jahren eingeführt oder hergestellt** wurden, werden die **Mengen pro Jahr auf der Grundlage des Durchschnitts** der Produktions- bzw. Importmengen **in den drei unmittelbar vorhergehenden Kalenderjahren berechnet**



Vom Pre-SIEF zum SIEF

Bestimmung des Tonnagebandes



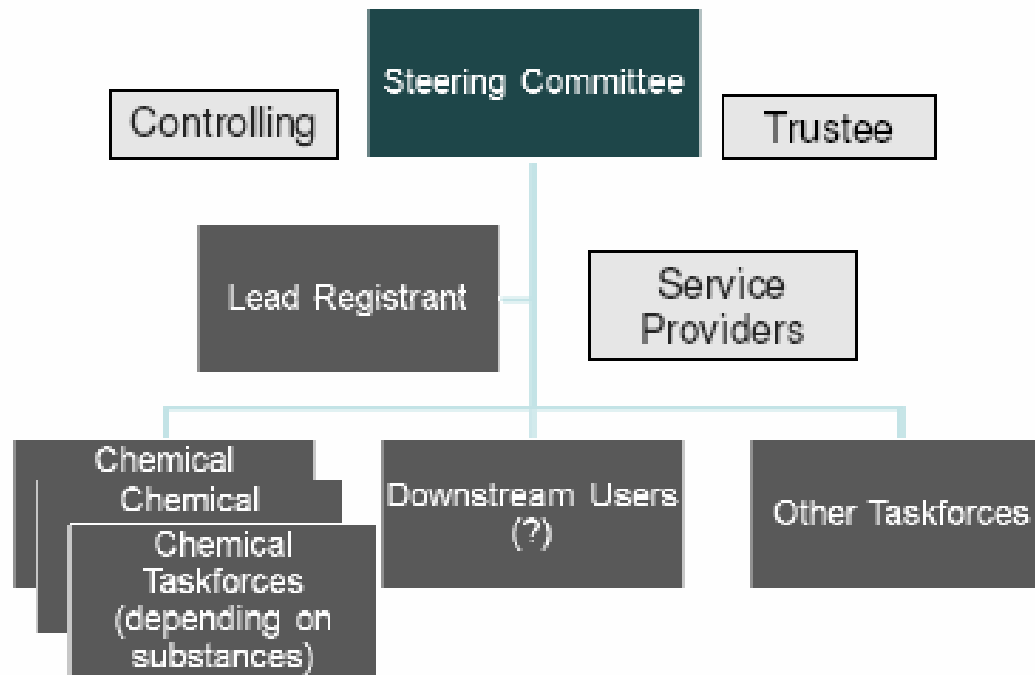
■ Gemäß Art 12 gilt:

- das technische Dossier ...zumindest jedoch Folgendes enthalten: die Informationen nach Anhang (VII-X) für Phase-in-Stoffe, die in Mengen von **Tonne oder mehr pro Jahr** und pro Hersteller oder Importeur hergestellt oder importiert werden.

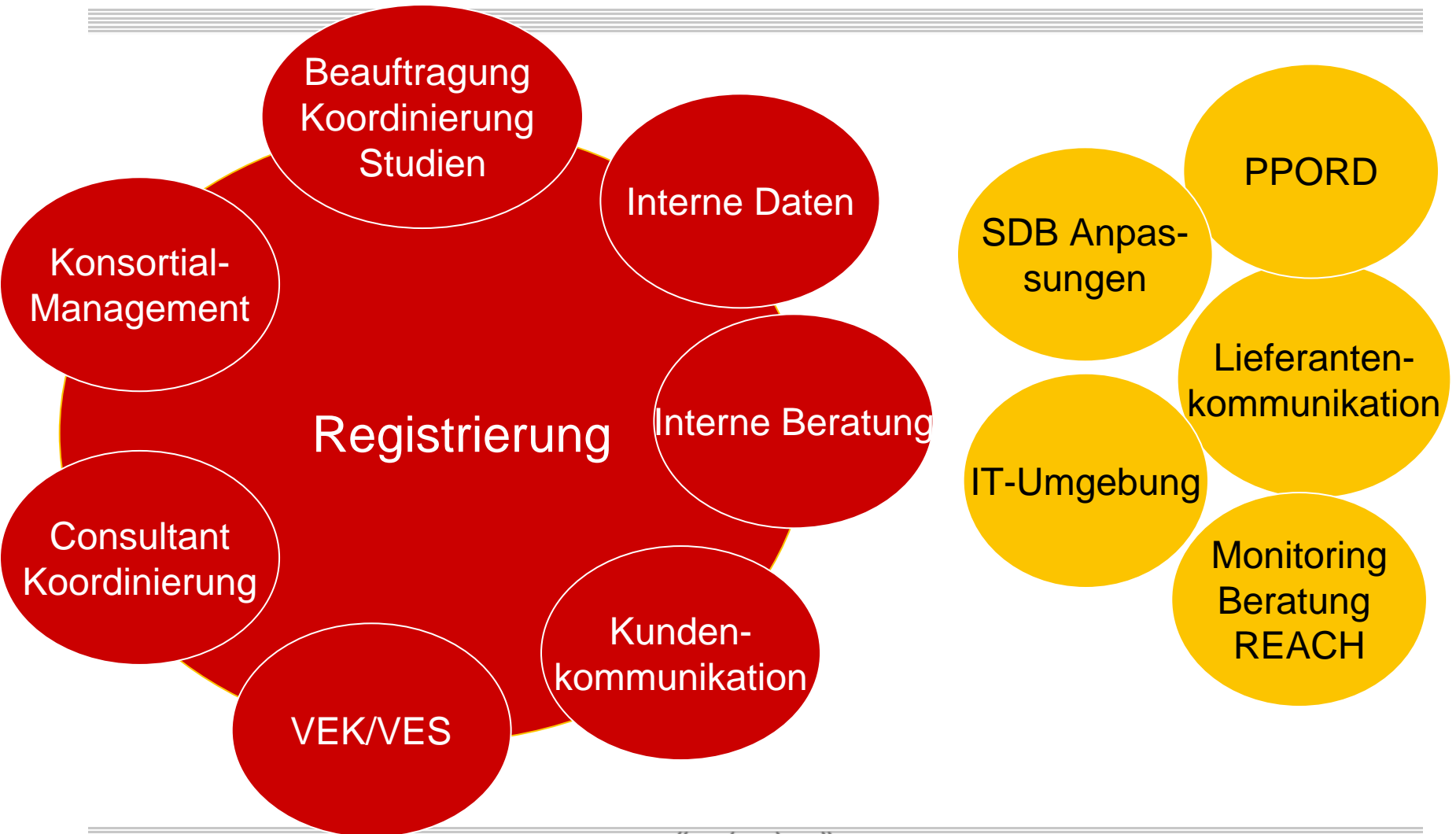
Eine Kooperation kostet Geld: zusätzlich zu den Arbeiten am Registrierungs-dossier fällt an:

- Identification of members
- Planning and budgeting
- Working structure of the consortium
- Consortium agreement
- Meeting support
- Contracting and managing service providers and studies
- Support of taskforces and performing sub-tasks
- Data management including access rights
- Compliance with competition law
- Trustee services
- Monitoring the legal situation
- Financial services (annual account of the consortium, accounting, calculation of expense allocation, invoicing of members, bank account, payments)
- External communication (membership inquiries, requests for information of SIEF members, authorities)

Organisationsstruktur



Zukünftige Arbeitspakete REACH



REACH ist eine neue Verordnung, die...



-
- noch in den Kinderschuhen steckt
 - der es noch an vielen praktischen Erfahrungen fehlt
 - die noch mehr Fragen als Antworten aufwirft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!

Fragen??